

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

DIE SINNESERKENNTNIS

VON

PROFESSOR DR. JOSEF SCHWERTSCHLAGER

Groß-8°. X und 304 Seiten. Broschiert 6 Gm., Pappband 7 Gm., Halbleinen Gm. 7.20

er Gedankengang dieses Buches bewegt sich auf dem Grenzgebiet zwischen Sinnesphysiologie, Psychologie und Erkenntnislehre. Die Resultate der physiologischen und psychologischen Forschung werden im allgemeinen übernommen und in einer möglichst präzisen Darstellung zusammengefaßt. Doch stellte sich die Notwendigkeit heraus, den Gang der Sinneserkenntnis viel genauer, als es bisher geschah, in Phasen und Stufen zu zerlegen. Merkwürdigerweise wurde gerade dieser Erkenntnisgang bisher ungebührlich von der Forschung vernachlässigt. Das Interesse der Philosophen gilt vornehmlich der Erkenntniskritik, d. h. der Frage, in welcher Weise und bis zu welchem Grade die Sinnestätigkeit befähigt ist, der Wahrheit zu dienen und die Sachverhalte der Innen- und Außenwelt ans Licht zu stellen Der Verfasser steht auf dem Standpunkt des Realismus, er verteidigt die Sinneserkenntnis als Quelle objektiven, das Reale erfassenden Wissens in bezug auf die Umwelt. Und doch bekennt er sich ebenso entschieden zu jenen unumstößlichen Sätzen der Physik und Physiologie, welche die gesamte Sinnestätigkeit, näher die Empfindung, auf das Subjekt zu beschränken scheinen. Er findet die Beseitigung des Widerspruches und den kritischen Mittelweg durch die Betonung des biologisch praktischen Charakters der Sinneserkenntnis und durch die streng folgerichtige Loslösung von Elementen, die dem Vernunftbereiche angehören. Man darf von den Sinnen eben nicht mehr verlangen als sie nach ihrer Bestimmung und Einrichtung leisten können. Um die Einmischung von Elementen der Verstandestätigkeit möglichst hintanzuhalten, wurde in der Arbeit eingehend die Sinneserkenntnis der Tiere und des unreifen Menschen berücksichtigt.



Ein unentbehrliches Werk für Philosophen, Physiologen, Psychologen und Pädagogen, Besonders wertvoll für das Examenstudium.

Rabatt: 331/30/0. ab 12 Exemplare 40%

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET K-G. MÜNCHEN VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

D. A. 2937